

Masterplan erarbeitet

Die Politische Gemeinde Buchs und die beiden Schulgemeinden besitzen auf dem Buchser Gemeindegebiet viele Grundstücke und öffentliche Bauten. Um deren mittel- bis langfristige Nutzung zu prüfen, wurde ein Masterplan erarbeitet und vom Gemeinerat genehmigt.

Der Masterplan Buchs legt eine langfristig angelegte Entwicklungsstrategie im Bereich der Infrastruktur fest. Er umfasst alle öffentliche Grundstücke, Bauten und Anlagen auf dem Gemeindegebiet und schliesst auch die Objekte der Primarschulschulgemeinde und der Oberstufenschulgemeinde ein.

Der Masterplan soll beschreiben, wann, wo und warum Infrastrukturanlagen zu bauen, zu erneuern oder umzunutzen sind. Er dient auch der Planung des Landerwerbs oder -verkaufs sowie einer koordinierten und kostengünstigen Nutzung der öffentlichen Bauten.

Arbeitsgruppe eingesetzt

Der Masterplan umfasst Grundstücke und Anlagen der politischen Gemeinde sowie der beiden Schulgemeinden. Aus diesem Grund wurde im Juni 2008 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern dieser Behörden eingesetzt. Unter Leitung von Finanzvorstand Albert Müller stellte die Arbeitsgruppe in einem ersten Schritt Informationen über sämtliche Grundstücke zusammen. In einem zweiten Schritt wurden die langfristigen Bedürfnisse gesammelt und daraus abgeleitet Nutzungsszenarien erarbeitet. Der Masterplan enthält neben einer Beschreibung der Objekte auch eine grafische Übersicht über alle wichtigen Anlagen.

Entwicklungen aufgezeigt

Zum Beispiel konnte beim Werkhof ein konkreter Handlungsbedarf festgestellt werden. Einerseits ist der bauliche Zustand des Gebäudes schlecht und andererseits ist seine Lage neben einem Wohngebiet nicht optimal. Mittelfristig ist deshalb eine Verlegung ins Gewerbe- oder Industriegebiet geplant. Als Vision wurde auch aufgezeigt, dass unter Umständen eine Zusammenlegung mit der Feuerwehr oder der Gemeinde Dällikon möglich wäre, um die Betriebskosten zu senken. Da im Masterplan die künftigen Bedürfnisse aller öffentlichen Anlagen dargestellt sind, ergeben sich daraus wichtige Erkenntnisse für Kooperationen mit anderen Gemeinden.

Jährliche Nachführung

Damit die Daten immer auf dem neusten Stand sind, wird der Masterplan durch die Gemeindeverwaltung jährlich den veränderten Bedürfnissen angepasst. So erhalten die Behördenvertreter wichtige Entscheidungsgrundlagen, was im Hinblick auf den Behördenwechsel im 2010 von grosser Bedeutung ist.

Buchs, 18. November 2009 / Manfred Hohl